

# So entsteht ein Klasse Buch

Alchemie, Magie und Medizin am Sulzbacher Gelehrtenhof des 17. Jahrhunderts: Das sind die Zutaten für ein Buchprojekt, bei dem Realschüler einen Roman schreiben.



Carola Kupfer (stehend links) mit den Schülern, die vor der großen, mit dem erarbeiteten Plot beklebten Wand stehend, das Projekt vorstellten.

Foto: Kraus

Von David Kraus

**Sulzbach-Rosenberg.** Es war ein besonderes Flair im Saal der Historischen Druckerei Seidel in Sulzbach-Rosenberg, als die Schüler der Klasse 6e der Walter-Höllerer Realschule ihr Konzept für einen eigenen Roman vorstellten. „Buch macht Schule, Schule macht Buch“ nennt sich das seit Jahren erfolgreiche Bildungsprojekt für Schüler an weiterführenden Schulen, das vom Verlag Edition Schröck-Schmidt in Zusammenarbeit mit der Regensburger Autorin Carola Kupfer angeboten wird.

Genauso historisch wie die Druckerei ist auch das Thema, das die Kinder inhaltlich behandeln: Alchemie, Magie und Medizin am Sulzbacher Gelehrtenhof des 17. Jahrhunderts rund um Herzog Christian August sowie seine geniale Wissenschaft-

ler Knorr von Rosenroth und Franciscus Mercurius von Helmont. Diesen Stoff wollen die Schüler in acht Kapiteln mit einem Umfang von 140 bis 200 Seiten in Romanform aufarbeiten.

Die Geschichte wird dabei auf zwei Zeitebenen spielen: Gegenwart und das Jahr 1670. „Das ist zwar eine Herausforderung, allerdings lernen die Kinder hier sehr viel über die geschichtsträchtige Stadt Sulzbach-Rosenberg“, erklärte die Autorin. Dazu fügte Brunhilde Lommer, Studienrätin und Leiterin des Projekts an der Schule, ergänzend hinzu: „Das Projekt ist eine Investition in die jungen Leute und die Kultur unserer Stadt, da dadurch die Lust am Schreiben, Recherchieren und Geschichten Entwickeln geweckt werden soll. Zudem war der Namensge-

ber unserer Schule, Literaturprofessor Walter Höllerer, ebenfalls Anlass, es an unsere Schule zu holen.“ Viele der so entstandenen Bücher wurden bereits mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet. „Die Schüler gewinnen teilweise Preisgelder in Höhe von bis zu 10000 Euro, mit denen sie ihre Klassenfahrten finanzieren können, eine schöne Sache“, ist Kupfer begeistert.

Sie erzählte, wie das Ganze ursprünglich für sie begonnen hat: „Ich bekam 2010 eine Anfrage von einer Realschule aus Regensburg. Zusammen mit Siebtklässlern entstand der Roman ‚Sophia und der Steinmetz‘. Er wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und ist seit Kurzem sogar in englischer Sprache erhältlich.“ Es sei ihr eine Herzensangelegenheit geworden. Bei den Kindern kommt das

Ganze ebenso gut an: „Mir macht das sehr viel Spaß, weil es nicht so langweilig ist wie der normale Unterricht“, erzählte Michael von der 6e. Daran anknüpfend fügte er motiviert hinzu: „Und auch, wenn das Buch viel Arbeit werden wird, kriegen wir das als Klasse zusammen hin. Dafür ist ja eine Klassengemeinschaft da.“

Der nächste Workshop findet im April statt, denn die Vorstellung des Buches soll bereits im Juni sein. Die Produktionskosten von rund 6000 Euro werden größtenteils durch den Vorverkauf und Sponsorengelder gedeckt. Später soll das Taschenbuch im Handel für 11,95 Euro erhältlich sein.

► Nähere Infos zur Projektreihe des Verlags auf [www.buchmacht-schule.de](http://www.buchmacht-schule.de)